

Wolf sticht

Die DM der Mädchen wurden im GC Hannover ausgetragen. Den Gesamtsieg holte sich Amina Wolf.



Amina Wolf (2.v.li.) und die weiteren Podestplatzierten zeigten großartiges Golf.

GARBSEN. Der waldreiche Par-71-Turnierplatz bei Hannover präsentierte sich eng, relativ lang und in jedem Fall gut verteidigt.

Dennoch sollte selbst die Altersklasse der bis zu 14-Jährigen (AK 14) gute Scores aufweisen können. Den Sieg in dieser Gruppe spielten über das gesamte Turnier hinweg zwei junge Bundesliga-Spielerinnen unter sich aus: **Esther Henseleit** (221 Schläge, Hamburger GC) und **Alexandra Försterling** (218, G&LC Berlin-Wannsee). Am Finaltag erwischte Försterling den deutlich besseren Start und hielt die Führung bis zum Ende fest. Dritte wurde **Anna-Elisabeth Ruttart** (231, Düsseldorfer GC).

In der AK 16 setzte sich **Fiona Liddell** (219, GC Gütersloh) gegen **Antonia-Leonie Eberhard** (223,

Burgdorfer GC) durch. Auf den dritten Rang spielte sich **Anna-Theresa Rottluff** (226, GC Hubbellrath), die von T7 kam.

Stergiou ohne Glück

In der AK 18 sah es zwei Tage lang nach einem Sieg von **Larissa-Roxana Stergiou** (217, Club Zur Vahr) aus. Am Finaltag jedoch öffnete sich das Rennen wieder. **Amina Wolf** (217, Frankfurter GC) und **Olivia Cowan** (217, GC Barbarossa) nutzten die wenigen Fehler der Bremerin und schlossen auf. Im dennoch unerwarteten Stechen schied Stergiou nach der ersten Bahn mit Bogey aus. Wolf und Cowan duellierten sich über zwei weitere Bahnen. Am Ende siegte Amina Wolf in der AK 18 sowie im Gesamt-Klassement.